

Mitteilungsblatt **HESSIGHEIM**

Donnerstag, 03. September 2026

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de



36



Amtliches

Erneuter Hinweis zum Bundesweiten Warntag am 10. September 2026

Am **Donnerstag, 10. September 2026**, findet der nächste Bundesweite Warntag statt. Bund, Länder und Kommunen erproben dabei gemeinsam die vorhandenen Warnsysteme. Ziel ist es, die technischen Abläufe zu testen und die Bevölkerung mit den verschiedenen Warnmöglichkeiten vertraut zu machen.

Gegen **11:00 Uhr** wird bundesweit eine Probewarnung ausgelöst. Je nach örtlicher Ausstattung kann die Warnung unter anderem über **Sirenen, Radio und Fernsehen, Warn-Apps wie NINA sowie Cell Broadcast auf Mobiltelefonen** erfolgen. Gegen **11:45 Uhr** ist die Entwarnung vorgesehen.

Die Sirenensignale im Überblick

WARNUNG DER BEVÖLKERUNG

1 Minute auf- und abschwellend



Signal: 1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Bedeutung: Es besteht eine Gefahr.

ENTWARNUNG

1 Minute Dauerton



Signal: 1 Minute gleichbleibender Dauerton

Bedeutung: Die Gefahr ist vorüber.

Wichtig: Am Bundesweiten Warntag handelt es sich um einen **Probealarm**.

Weitere Informationen zum Bundesweiten Warntag gibt das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK).

Meldung defekter Straßenlaternen

Defekte Straßenlaternen können Sie gerne telefonisch unter 07143/8143 -13 oder -21 melden oder per Mail unter info@hessigheim.de.

Wir möchten Sie bei der Meldung darum bitten, die Straßenlaternennummer (welche sich auf Augenhöhe befindet) sowie den Standort (Straße und Höhe der entsprechenden Hausnummer) mitzuteilen.

Ihre Gemeindeverwaltung bedankt sich bereits vorab für Ihre Mithilfe.

Handwerker-Parkausweis im Landkreis Ludwigsburg jetzt beantragen

Ludwigsburg. Der neue, kreisweit gültige Handwerker-Parkausweis kann ab sofort beantragt werden. Ab dem 1. September 2026 erleichtert er Handwerksbetrieben die Arbeit bei Kundeneinsätzen im gesamten Landkreis Ludwigsburg.

Der Parkausweis richtet sich an handwerkliche Betriebe, die darauf angewiesen sind, Material, Maschinen, Werkzeuge oder Spezialausrüstung mit ihren Fahrzeugen nah am Einsatzort abzustellen. Nicht überall ist dies möglich, und die Beantragung individueller Ausnahmegenehmigungen kostet Zeit und Geld. Unter Federführung der Kreis-Wirtschaftsförderung und mit Unterstützung der Kreis-Handwerkerschaft Ludwigsburg haben die Verkehrsbehörden im Landkreis zur Unterstützung dieser Betriebe einen Parkausweis erarbeitet und führen ihn zum 1. September gemeinsam ein.

Einheitliche Regelung im gesamten Landkreis

Der neue Handwerker-Parkausweis gilt in allen Städten und Gemeinden des Landkreises und ermöglicht unter anderem das

gebührenfreie Parken im öffentlichen Straßenraum, das Parken im eingeschränkten Haltverbot sowie in Bereichen mit Bewohnerparken. Die Sondergenehmigungen gelten ausschließlich während des Einsatzes bei Kunden an Werktagen zwischen 7 und 20 Uhr.

Wer den Parkausweis beantragen kann

Antragsberechtigt sind Handwerksbetriebe, die für ihre Tätigkeit einen Service-, Werkstatt- oder Montagewagen bis 7,5 Tonnen unmittelbar am Einsatzort benötigen. Die Verwaltungsgebühr beträgt 200 Euro pro Jahresausweis. Auf einem Ausweis können bis zu drei Fahrzeuge registriert werden. Bei Bedarf können auch mehrere Ausweise beantragt werden.

Antragstellung und weitere Informationen

Anträge für den Handwerker-Parkausweis nehmen die Verkehrsbehörden von **Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Ditzingen, Freiberg am Neckar, Gerlingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Marbach am Neckar, Pleidelsheim, Remseck am Neckar und Vaihingen an der Enz** sowie die Verkehrsbehörde des Landkreises Ludwigsburg entgegen. Betriebe mit Sitz oder Niederlassung im Landkreis Ludwigsburg stellen den Antrag bei der für ihren Unternehmenssitz zuständigen Straßenverkehrsbehörde. Unternehmen mit Sitz außerhalb des Landkreises können den Ausweis bei der Verkehrsbehörde der Kommune beantragen, in der sie erstmals im Landkreis tätig werden.

Weitere Informationen, das Antragsformular und Hinweise zur Antragstellung gibt es unter www.landkreis-ludwigsburg.de/handwerkerparkausweis.

Jubilare

Sonntag, 06. September 2026

Wilhelm Liebing – 80 Jahre

Herbert Eisele – 70 Jahre

Die Gemeinde Hessigheim wünscht den Jubilaren alles Gute zum Geburtstag und viel Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Hinweis:

Sollten Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht einverstanden sein, so teilen Sie dies bitte rechtzeitig unter Tel. 07143/8143-11 oder -10 mit.

Feuerwehr

Übungsdienst

Am Montag, dem 07.09.2026, treffen sich die Gruppen 2 und 4 um 19:30 Uhr zu einer Übung im Feuerwehrhaus.

Kirchen

Evang. Kirchengemeinde

Wochenplan

Wochenspruch:

Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Psalm 103, 2

Sonntag, 6. September 2026

10 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Kilianskirche in Mundelsheim mit Prädikant Paul Möhrer.

Mitfahrgelegenheit 9.40 Uhr am Gemeindehaus oder Voranmeldung bei Gabi Eisele Tel. 964660.

17 Uhr Feier.Aband in der Martinskirche.

Montag, 7. September 2026

8.30 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindehaus.

Themen unter anderem: Rückenfitness oder Gleichgewichts- und Gedächtnistraining.

Terminbesprechung auf dem Rathaus

Nochmals möchten wir Sie bitten alle Termine, die schon feststehen und die Kirchengemeinde betreffen im Pfarramt anzumelden. Sie können die Termine über die Handy-Nr.

015202902034 von Christine Nägele oder die E-Mail: Pfarramt.hessigheim@elkw.de melden.

Einladung zum Trauertreff mit Aussicht

Trauer braucht Raum, Zeit und Gemeinschaft.

Der Verlust eines geliebten Menschen hinterlässt eine große Lücke und viele Fragen. In unserem Trauertreff möchten wir einen geschützten Raum bieten, in dem Sie sich mit anderen Betroffenen austauschen und neue Kraft schöpfen können.

Die Gruppe trifft sich alle zwei Wochen montags um 18.30 Uhr, erstmals am 26.10.2026

Ort: Diakonie Besigheim

Die Treffen werden von zwei Trauerbegleiterinnen geleitet.

Gemeinsam wollen wir nicht nur ins Gespräch kommen, sondern auch verstehen, was Trauer mit uns macht – und wie wir lernen können, mit ihr zu leben.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Telefon: 07143/851983
Kathrin Tomazini und Ursula Manal

Plakat: Ev. Kirchengemeinde Hessigheim

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Unsere Pfarramtssekretärin Christine Nägele erreichen Sie über die Zeit der Weinlese unter ihrer Handy-Nr. 015202902034. Das Pfarrbüro wird nur sporadisch besetzt sein. Sie können ihr gerne auch eine E-Mail schreiben an Pfarramt.hessigheim@elkw.de.

Die Kasualvertretung regelt bis 06.09.2026 Pfarrer Johannes von Oorschodt, Tel. 01631830263.

Kath. Kirchengemeinde

Kontaktdaten

**Kirchengemeinde
St. Christophorus Gemmrigheim
mit Hessigheim und Mundelsheim**

**Katholisches Pfarramt,
Andrea Macher**

Stiftsstr. 8, 74376 Gemmrigheim

Tel. 07143-95013,

Fax 07143-94649

E-Mail: stchristophorus.

gemmaheim@drs.de

Homepage: www.semnm.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag

von 08.30 bis 12.00 Uhr

Pfarrer Hans R. Drescher –

Leitender Pfarrer

Schwalbenhölde 9, 74354 Besigheim

E-Mail: hansr.drescher@drs.de

Diakon im Zivilberuf, Maximilian Nowak

Telefon: 0151-29415330

E-Mail: Maximilian.Nowak@drs.de

Magdalena Mäteling – Pastorale Mitarbeiterin

Am Felsengarten 20, 74394 Hessigheim

Telefon: 96 64 59 und 407931, Fax: 404268

E-Mail: magdalena.maeteling@drs.de

Dr. Kai Edelmann – Kirchenpfleger

Am Felsengarten 20, 74394 Hessigheim

Tel. 07143-9673968, Fax 07143-9673969

E-Mail: GKG.MittlererNeckar-UntermMichaelsberg@kpfl.drs.de

Bankverbindung der Gesamtkirchengemeinde:

Kreissparkasse Ludwigsburg

Kath. Gesamtkirchengemeinde

Mittlerer Neckar – unterm Michaelsberg

IBAN: DE0 66045 0050 0030 1455 02

BIC: SOLADES1LGB

Aus unserer Kirchengemeinde

Samstag, 05.09.2026

18.00 Uhr Eucharistiefeier Albertus Magnus Kirche Löchgau

Sonntag, 06.09.2026 – 23. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für die Sanierung kirchlicher Gebäude in der Gesamtkirchengemeinde

08.30 Uhr Eucharistiefeier Heilig Kreuz Kirche Bönningheim

09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Edith Stein Kirche Walheim

10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Apfelfest Obsthalle Kirchheim

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier St. Wolfgang Mundelsheim

10.45 Uhr Eucharistiefeier Heilig Kreuz Kirche Besigheim

Donnerstag, 10.09.2026

09.30 Uhr Eucharistische Anbetung Heilig Kreuz Kirche Besigheim

10.00 Uhr Eucharistiefeier Heilig Kreuz Kirche Besigheim

Sonntag, 13.09.2026 – 24. Sonntag im Jahreskreis,

Patrozinium Heilig Kreuz Kirche Bönningheim

- Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

08.30 Uhr Eucharistiefeier St. Wolfgang Mundelsheim

10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Gemmrigheimer Herbst, Festzelt Gemmrigheim

10.15 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium Heilig Kreuz Kirche Bönningheim, anschließend gemeinsames Mittagessen

10.45 Uhr Wort-Gottes-Feier Heilig Kreuz Kirche Besigheim

Fest der Erstkommunion 2027

Nach den Sommerferien beginnen die Vorbereitungen auf das Fest der Erstkommunion 2027. Wenn Ihr Kind im Schuljahr 2026/2027 in die dritte Klasse einer regulären Grundschule in un-



Bild an der Kirche

Foto: Pfarrer Hans R. Drescher

serer Gesamtkirchengemeinde geht bzw. zwischen dem 01.08.17 und dem 31.07.18 geboren ist, erhalten Sie in den nächsten Tagen ein Schreiben mit einem Anmeldeformular für die Erstkommunion.

Falls Ihr Kind eine andere Schule besucht oder Sie aus irgend einem Grund nicht angeschrieben wurden, bitte ich Sie, sich bei mir zu melden (Tel: 966 459 bzw. magdalena.maeteling@drs.de) Vielen Dank!

Magdalena Mäteling

Vereine

Bergwacht Unterland

Bergwacht Unterland zur Sommerausfahrt im Allgäu

16 Mitglieder der Bergwacht Unterland verbrachten drei Tage zur Sommerausfahrt im Allgäu. Von der Rappenseehütte aus führten verschiedene Touren unter anderem zur Mädelegabel und zum Hohen Licht.

Neben alpiner Praxis und anspruchsvollem Gelände stand besonders die Ausbildung unserer Anwärterinnen und Anwärter im Mittelpunkt. Tourenplanung, Wetterbeurteilung, Gefahren einschätzung und richtiges Verhalten im alpinen Gelände konnten direkt vor Ort praktisch vermittelt werden.

Natürlich kamen auch Gemeinschaft und Kameradschaft nicht zu kurz. Drei intensive Tage mit vielen Höhenmetern und tollen Erlebnissen bleiben in bester Erinnerung.



Foto: Bergwacht Unterland



NABU Hessigheim

Insekt und Mensch (5)

Krankheitserreger und Krankheitsüberträger

Wehrhafte Hautflügler

Der Legeapparat der Hautflügler (Wespen, Bienen, Ameisen) ist zu einem Wehrstachel umgebildet. Nur die Weibchen (Arbeiterinnen und Königinnen) können daher stechen, nicht die Männchen! Der Stachel dient zur Verteidigung oder als Angriffswaffe zur Lähmung von Beutetieren.

Wespen stechen nur zur Verteidigung. Ihre Stiche sind in der Regel schmerzhaft, aber harmlos. Es kann jedoch ein einziger Stich in die Zunge oder in die Rachenhinterwand genügen, um den Erstickungstod herbeizuführen. In sehr seltenen Fällen sind auch allergische Reaktionen möglich, die ebenfalls tödlich wirken können.

Die Hornisse (*Vespa crabro*) ist die größte deutsche Wespenart. Ihr Stich ist weit weniger gefährlich, als allgemein behauptet wird. Auf Grund von Ergebnissen aus Tierversuchen wären über 1000 Hornissenstiche nötig, um einen 70 kg schweren Menschen zu töten. Die zuweilen immer noch zu hörende Behauptung, dass sieben Stiche ein Pferd töten, gehört in den Bereich der Märchen und der Fabel.

Heutige Bienenrassen sind sehr friedlich. Sie stechen nur im äußersten Notfall. Der Stachel der Honigbiene bleibt nach dem Stich mit anhängender Giftblase und Muskulatur in der Wunde eines Menschen hängen.

Der Stechapparat der Honigbiene ist autonom, d. h. der Stachel arbeitet sich nach dem Stich weiter in die Haut ein und pumpt kontinuierlich Gift; beim Versuch ihn herauszuziehen, drückt man mit den Fingernägeln die restliche Giftmenge in die Wunde.

Auch manche Ameisen besitzen am Ende ihres Hinterleibs einen Stachel, mit dem sie sich schmerzhaft wehren können. Die Vertreter dieser Gruppe (*Myrmicinae*) zeichnen sich durch zwei knotenartige Verdickungen zwischen Brust und Hinterleib aus und heißen daher Knotenameisen.

Die hügelbauenden roten Waldameisen haben dagegen keinen Stachel. Zur Verteidigung beißen sie sich fest und spritzen das Gift (hauptsächlich Ameisensäure) in die Hautwunde.

Die gefürchtete südamerikanische 24-Stunden-Ameise (*Paraponera clavata*) kann mit ihrem Stich einen lang anhaltenden Schmerz (24 Stunden) und sehr unangenehme Entzündungen hervorrufen. Besonders im Südosten der USA tritt die winzige Feuerameise (*Solenopsis saevissima*) auf. Etwa 1 Million Menschen werden dort jährlich gestochen. Ein starkes Brennen ist noch lange nach dem Stich spürbar.

Pharao-Ameisen (*Monomorium spec.*) leben hauptsächlich in den Tropen, sind aber auch in Mitteleuropa eingeschleppt. Sie werden besonders in Häusern lästig und können Menschen im Bett angreifen.

Fast vollständig ersetzt ist ebenso die Verwendung von Gallen der Eichengallwespen in der Gerberei. Aus solchen Gallen ließ sich auch die tiefschwarze Gallus-Tinte herstellen.

Schildläuse der Kermes-Eiche lieferten den scharlachroten Farbstoff Karmin. An Opuntien wurde lange Zeit die mexikanische Cochenille-Laus gezüchtet, aus der man ebenfalls einen Farbstoff produzierte. (Fortsetzung folgt)

Mensch und Insekt 17

Insekt und Mensch (17)

Nützliche Insekten

Heilmittel, Liebestrank

Sehr viele Insekten wurden im Laufe der Jahrhunderte in mehr oder weniger kurioser Form als Heilmittel verwendet, fast immer jedoch nur im Sinne einer Signatur: Zum Beispiel sollte die Asche stark behaarter Fliegen als Haarwuchsmittel helfen. Ernst zu nehmende Mittel bleiben aber weiterhin das Bienengift und das Cantharidin der Ölkäfer.

Bienengift gewinnt man heutzutage aus besonderen Stöcken, deren ausfliegende Bienen durch einen elektrischen Schlag zur Giftabgabe veranlasst werden. Nach Reinigung wird das Gift in Form von Salben oder Injektionen angewandt. Es kann bei der Behandlung von Rheuma, Ischias, Asthma, Allergien und anderen Schmerzzuständen helfen.

Die Spanische Fliege (*Lytta vesicatoria*) ist keine Fliege, sondern ein Käfer. Seine Körperflüssigkeit enthält den sehr giftigen Stoff Cantharidin. Bereits 0,03 Gramm gelten für einen Menschen als tödlich.

Die Spanische Fliege und verwandte Ölkäfer wurden schon bei den Griechen und Römern als Medizin, Droge oder Gift eingesetzt. Sie war sowohl Bestandteil berüchtigter Liebestränke als auch des berühmten Schierlingbechers. In neuerer Zeit besaß Cantharidin eine geringe Bedeutung als Wirkstoff bei blasenziehenden Pflastern.

Maden zur Wundheilung

Bereit von Paracelsus ist bekannt, dass er Anfang des 16. Jahrhunderts Wunden zur rascheren Heilung brachte, indem er sie künstlich mit lebenden Maden der Goldfliege (*Lucilia sericata*) infizierte. Die Methode wurde im Laufe der Jahrhunderte immer wieder einmal aufgegriffen, unter anderem vom Leibarzt Napoleons. Diese Form der Heilbehandlung kam jedoch rasch zum Erliegen, als man erkannte, dass die Larven einfach Harnstoff in die Wunde absondern, der für die bakterienabtötende Wirkung verantwortlich ist. Heute lässt sich die gleiche Wirkung einfacher mit modernen Antibiotika erzielen.

Seide – der Stoff aus dem die Träume sind

Naturseide oder Maulbeerseide ist das Erzeugnis des Maulbeerseidenspinners (*Bombyx mori*). Auch von anderen Spinnern der Gattungen Antherea und Attacus werden Seiden gewonnen, die man unter dem Begriff Wildseiden zusammenfasst.

Eine wirtschaftliche Bedeutung besitzt nur die Seide des Maulbeerspinner. Dieser Schmetterling ist zu einem Haustier geworden, das ohne künstliche Aufzucht durch den Mensch nicht mehr lebensfähig ist.

Die Raupen des Maulbeerseidenspinners ernähren sich ausschließlich von den Blättern des Maulbeerbaumes. In Deutschland vereinzelt wachsende Maulbeerbäume, zum Beispiel im Park des Ludwigsburger Schlosses, erinnern an Versuche einer einheimischen Seidenspinnerzucht.

Der Seidenfaden besteht aus einem Drüsensekret der Seidenraupe. Sie benutzt den Faden, um einen Kokon zu spinnen, der die Puppe schützend umgibt.

Seide kann bis zu 30 Prozent ihres Gewichts als Quellungswasser aufnehmen, ohne dass sie sich feucht anfühlt. Trotz ihres geringen Gewichts ist sie besonders fest und wärmt gut. Wegen dieser guten Eigenschaften und ihrem kostbar erscheinenden Glanz ist Seide nach wie vor teuer und gefragt.

Der Faden wird aus den Gespinsten des Seidenspinners abgehaspelt. Ein Kokon besteht aus bis etwa 3.000 Meter Faden; davon lassen sich jedoch höchstens 900 Meter abspinnen, da sowohl die innere als auch die äußere Schicht des Kokons aus einer wirren Fadenschicht (Flockseide) besteht.

Vor dem Abhaspeln wird die Puppe im Kokon durch heiße Luft getötet. Die Kokons werden anschließend in heißem Wasser eingeweicht und durch Schlagen mit Reisigbesen von der äußeren wirren Fadenschicht befreit. Die bebürsteten Kokons kommen in die Seidenhaspel, wo mehrere Kokonfäden auf einem Haspelrahmen aufgehaspelt werden. Die Rohseide wird schließlich in einer Seifenlösung behandelt und erhält dadurch erst ihren Glanz und ihre reinweiße Farbe.

Zur Shang-Zeit (1500-1000 v.Chr.) gab es in China bereits mehrere Arten von Seide und eine hochentwickelte Webetechnik. Die Kenntnis der Seidenherstellung blieb lange ein Geheimnis. Auf die Ausfuhr von Eiern des Seidenspinners stand die Todesstrafe. Über die asiatische Seidenstraße kamen zunächst nur Rohseide und Seidengewebe nach Europa.

Die erste europäische Seidenkultur entstand 552 n. Chr. in Byzanz. Vor allem die Araber verbreiteten die Kunst der Seidenherstellung weiter. Italien entwickelte sich im ausgehenden Mittelalter zum Zentrum des Seidenanbaus und behielt diese Rolle bis zum Ende des 17. Jahrhunderts bei.

Der Schwerpunkt der Seidenproduktion liegt heute in China und Japan. In Europa werden nennenswerte Mengen in Norditalien und Südfrankreich hergestellt. (Fortsetzung folgt)

Mensch und Insekt 19

Insekt und Mensch (19)

Insekten in Kultur und Wissenschaft

Das fehlt mir noch in meiner Raupensammlung

Warum sammelt man Insekten? Eine Insektensammlung – wie sie in zahlreichen Museen bestehen – dient heute ausschließlich wissenschaftlichen oder pädagogischen Zwecken.

Wenn man sich wissenschaftlich mit der Vielfalt der Insekten befassen will, dann ist es leider unerlässlich, eine gewisse Anzahl davon zu fangen, zu töten und in eine Sammlung einzuordnen. Liebhaber von Vögeln oder Reptilien sind besser dran, denn sie können ihre Objekte schon im Freiland richtig erkennen. Die allermeisten Insekten dagegen sind sehr klein, unscheinbar und zum Verwechseln ähnlich. Erst unter der Lupe oder dem Mikroskop geben sie ihre wichtigen Merkmale preis.

Sammeln für wissenschaftliche Zwecke – gleichgültig ob von Berufs- oder Amateurentomologen betrieben – stellt keinerlei Bedrohung für den Bestand von Insekten dar. Der Sammeleffekt ist gegenüber anderen Einflüssen äußerst gering und daher zu vernachlässigen. So werden jährlich etwa 30.000 Tonnen Pflanzenschutzmittel in Deutschland eingesetzt, ein großer Teil davon Insektengifte, besonders schädlich im Obst- und Weinbau. Der Kraftfahrzeugverkehr fordert zahlreiche Opfer (man denke an die Windschutzscheibe oder an den Kühlergrill eines Autos im Sommer!). Künstliche Lichtquellen (Laternen, Leuchtschriften, Fenster) ziehen enorme Mengen Insekten an und stören deren Lebensrhythmus empfindlich. Natürliche Feinde (Vögel, Spinnen, Ameisen) erbeuten in wenigen Tagen mehr Insekten, als ein Sammler in seinem ganzen Leben zusammentragen kann. Naturnahe Lebensräume gehen durch Entwässerung, Überbauung, Zerschneidung oder übermäßige Pflege verloren.



BEREITSCHAFTS-DIENSTE

Notdienstplan vom 03.09.2026 bis 09.09.2026 für 74394 Hessigheim

Donnerstag, 03.09.2026

Rosen-Apotheke Pleidelsheim

Riedbachstr. 3, 74385 Pleidelsheim

Tel.: 07144 - 2 10 60

Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 04.09.2026

Rathaus-Apotheke Löchgau

Hauptstr. 44/2, 74369 Löchgau

Tel.: 07143 - 87 03 07

Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 05.09.2026

Apotheke im E-Center Besigheim

Riedstr. 4, 74354 Besigheim

Tel.: 07143 - 80 18 53

Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 06.09.2026

Schloß-Apotheke

Äußerer Schloßhof 9, 74343 Sachsenheim

Tel.: 07147 - 63 28

So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 07.09.2026

Apotheke im Kaufland Bietigheim

Talstr. 4, 74321 Bietigheim-Bissingen

Tel.: 07142 - 78 86 95

Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 08.09.2026

Palm'sche Apotheke am Rathaus

Marktplatz 10, 71691 Freiberg am Neckar

Tel.: 07141 - 27 15 00

Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 09.09.2026

Apotheke im Center Steinheim

Steinbeisstr. 15, 71711 Steinheim an der Murr

Tel.: 07144 - 8 00 40

Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Diakoniestation Besigheim

Außenstelle Hessigheim und Hospizgruppe

Handy: 01520-9087400

DS Besigheim: 07143-80630

Hospizdienst – Kontaktdaten:

Frau Christine Nägele, 01520-6696366

Ärztliche Notfallpraxis

Nördlicher Landkreis Ludwigsburg e. V.

– Telefonische Voranmeldung unter der Nr. 116117 erbeten –

Von samstags, 8.00 Uhr, bis montags, 7.00 Uhr, sowie an allen Feiertagen

Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Postlopoststr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten: Montag – Freitag, 18.00 Uhr, bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr;

Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr.

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.

Die Notfallpraxis ist Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.



NOTRUF

Polizei: Notruf **110**
 Polizeiposten Besigheim, Mattesstr. 11, Tel. 405080

Feuerwehr: Notruf **112**
 Feuerwehrkommandant Klaus Haug, Tel. 0172 6289881
 Feuerwehrhaus, Ottmarsheimer Str. 34, Tel. 59499

Rettungsdienst: Notruf **112**
 Krankentransport, Tel. 19222
 Mobile Soziale Dienste des DRK
 Kreisverband Ludwigsburg, Hindenburgstr. 28,
 Tel. 07141 121-222

Frauenhaus Ludwigsburg, Tel. 07141 901170
Notruf für vergewaltigte und misshandelte Frauen e.V.
 Hahnenstr. 47, 71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 378496
 Bürozeiten mittwochs, 20 bis 22 Uhr

Telefonseelsorge, Tel. 0800 1110111
 Jeden Tag für Sie zu sprechen, in Notfällen auch nachts

Wohngifttelefon für Baden-Württemberg
 gebührenfreier Anruf unter Tel. 0800 8899789

Deutscher Kinderschutzbund OV Ludwigsburg
Tel. 07141 902766

Notdienst der Elektro-Innung, Tel. 07141 220353
 Notdienstbereitschaft jeweils ab Freitag, 13.00 Uhr

Wassernotdienst
 Bei Störungen der Wasserversorgung
 Stadtwerke Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 7887111

Entstörungsdienst Strom, Netzleitstelle Pleidelsheim
 Meldungsnummer, Tel. 07144 266-300
 Störungsnummer, Tel. 07144 266-233

Ambulanter Hospizdienst Neckar-Stromberg e.V.
 Tel. 0152/03604067
 E-Mail: info@hospiz-neckar-stromberg.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Hessigheim

Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
 Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
 www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen
 Teil, alle sonstigen Verlautbarun-**

gen und Mitteilungen:

Bürgermeister Günther Pilz,
 74394 Hessigheim,
 Besigheimer Straße 17,
 oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst
 noch interessiert“ und den
 Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum,
 Opelstr. 29,
 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
 Josef-Beyerle-Str. 2,
 71263 Weil der Stadt,
 Tel. 07033 6924-0,
 info@gsvertrieb.de,
 www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
 71263 Weil der Stadt,
 Tel. 07033 525-460,
 abo@nussbaum-medien.de,
 https://abo.nussbaum-medien.de/

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
 kundenservice@nussbaum-
 medien.de,
 www.nussbaum-medien.de

Forschungen an Insekten liefern wichtige Ergebnisse: Es ist sehr wichtig, die Schädlinge von Mensch, Tier und Pflanze richtig zu erkennen und einzuordnen. Ihr Aussehen und ihre Lebensweise müssen genau beschrieben werden, damit man nicht etwa die falschen Organismen bekämpft. Ebenso muss die Lebensweise und Verbreitung einzelner Insekten, besonders von Parasiten, Räubern und deren Beutetieren sehr genau studiert werden. Die Kenntnis dieser Tiere ist die Grundvoraussetzung für die biologische Schädlingsbekämpfung. Die Artenzusammensetzung von Lebensräumen (z.B. eines bestimmten Waldes, eines Baches, einer Wiese) gibt Hinweise auf deren ökologischen Wert. Veränderungen in ihrer Insektenfauna deuten auf Umweltveränderungen hin.

Zur sogenannten Grundlagenforschung gehört die Klärung der Verwandtschaftsverhältnisse der verschiedenen Insekten.

Insekten als Labortiere

Manche Insekten lassen sich besonders leicht züchten. Sie haben daher als Labortiere eine gewisse Berühmtheit erlangt. Die Fliegenart Drosophila ist schon lange das Haustier der Vererbungsforscher. Auch Stabheuschrecke, Mehlkäfer, Mehlmotte, Seidenspinner und die Honigbiene sind wichtige Versuchstiere. Sie haben Forschungsergebnisse für die Biologie geliefert, deren Anwendungen auch für den Menschen bedeutend sind.

Ortsverband Hessigheim-Ottmarsheim

SOZIALVERBAND

VdK

Gesundes Hören:

Schwerhörigkeit am besten sofort behandeln

Studien zeigen: Es gibt einen klaren Zusammenhang zwischen unbehandelter Schwerhörigkeit und einem erhöhten Risiko für kognitive Einschränkungen und Demenzerkrankungen. Es ist also entscheidend schon bei beginnendem Hörverlust zu handeln, rät der Sozialverband VdK Baden-Württemberg. Das Problem ist: Hörverstehen findet im Gehirn statt – nicht im Ohr selbst. Und das Gehirn gewöhnt sich nach und nach an die verminderte Hörwahrnehmung. Deswegen reicht das Hörgerät allein nicht aus, um das Hörvermögen sofort wiederherzustellen. Je länger eine Schwerhörigkeit unbehandelt bleibt, desto stärker bauen sich die dafür zuständigen Verbindungen im Gehirn ab und desto schwieriger wird es, das frühere Sprachverstehen wiederzuerlangen.

Doch es gibt einige typische Anzeichen dafür, dass sich das Hörvermögen verändert hat: Plötzlich scheinen andere Menschen undeutlich zu sprechen oder zu nuscheln. Freunde und Familienmitglieder wiederholen Gesagtes immer häufiger. Besonders schwierig werden Gespräche in größeren Gruppen oder in lauter Umgebung. Hohe Töne werden bei einer altersbedingten Schwerhörigkeit häufig schlechter wahrgenommen. Deshalb fällt es vielen Betroffenen schwerer, Kinder oder Frauen mit höheren Stimmlagen zu verstehen. Das Tückische: Der Prozess verläuft schleichend. Man gewöhnt sich an das schlechtere Hören und bemerkt die Veränderung oft zu spät – beziehungsweise reagiert erst dann, wenn der Leidensdruck zu groß geworden ist. Außenstehenden fällt der Hörverlust meist früher auf. Wer sich hier wiedererkennt, sollte sein Gehör überprüfen lassen. Hörtests sind beim HNO-Arzt oder Hörakustiker möglich. Auch Online-Hörtests können eine erste Orientierung bieten, ersetzen jedoch keine fachärztliche Untersuchung.

Informationen über die VdK Mitgliedschaft erhalten Sie bei

OV Vorsitzender Wolfgang Leder Besigheim Tel. 5544

Stellvertr. Vorsitzende Else Kohler Hessigheim Tel. 50039

Kassiererinnen Monika Fink-Ott Mundelsheim Tel. 408841

**Behindertenbeauftragter Bernd Hutter Mundelsheim
 Tel. 0176 41002568**

Homepage:

<https://bw.vdk.de/vor-ort/ov-hessigheim-ottmarsheim/>

Turn-Athletik-Sport-Verein Hessigheim e.V.



Abt. Fußball

Pflichtspielauftakt und Heimauftakt

Bereits am vergangenen Samstag startete unsere Zweite in ihr erstes Pflichtspiel mit der Pokalqualifikation gegen den TSV Bönigheim II. Dank einem 5:2-Sieg empfängt nun am **Mittwoch, 02.09., 19.30 Uhr**, den A-Ligisten **TSV Ensingen** in Hessigheim (bei Redaktionsschluss noch nicht beendet).

Am **Donnerstag, 03.09.2026, 19.00 Uhr**, geht es auch für unsere Erste wieder mit einer offiziellen Partie los. Dabei spielt man am Bissinger Bruchwald beim Ligakonkurrenten **FSV 08 Bissingen II** ebenfalls im Bezirkspokal.

Richtig heiß wird es dann für das Team von Trainer Kevin Merkler am Sonntag, 15.00 Uhr. Dann steht **das erste Bezirksliga-Spiel der Saison** auf dem Plan. Der **TV Aldingen** zählen zu den Topfavoriten der Liga und macht den Anfang eines ganz starken Auftaktprogramms. Nach dreimaliger Vizemeisterschaft in Folge soll nun der große Wurf in Aldingen gelingen und der Aufstieg in die Landesliga klappen. Dafür wurde die Mannschaft nochmals mit höherklassiger Erfahrung verstärkt. Aber auch unser verjüngtes Team verfügt über großes Potential. Natürlich möchte man dem Favoriten Paroli bieten und einen guten Auftakt hinlegen.

Wir zählen auf eure zahlreiche Unterstützung!

Info: Unsere zweite Mannschaft startet erst am 20.09. mit dem Ligabetrieb und testet am Sonntag nochmals auswärts um 11.00 Uhr beim SV Poppenweiler.

Kinomobil in Besigheim am 09.09.2026

Willkommen im Kino!

Mittwoch, 09. September 2026

**Alte Kelter
Besigheim**



kinomobil
Kino + Konzepte



Oh, wie schön ist Panama

Eines Tages fischt der kleine Bär beim Fische fangen eine Kiste aus dem Fluss. Auf der Kiste steht groß „Panama“ und sie riecht von oben bis unten nach Bananen. Er bringt die Kiste zum kleinen Tiger nach Hause und erzählt ihm von Panama, dem Land seiner Träume. Dort ist alles wunderschön, so schön, dass er unbedingt dorthin möchte.

Die Verfilmung des preisgekrönten Kinderbuches von Janosch ist ein zauberhaftes erstes Kinovergnügen.

Empfohlen ab 5 Jahren

DE 2006 70 Min. / FSK: 0

Beginn: 11.00 Uhr

Eintritt: 3,-€



Plakat: Stadt Besigheim

Aus den Nachbargemeinden

MCB präsentiert:

FEIER-ABEND-MARKT
in der Besigheimer Altstadt

Donnerstag | 11. Juni

Donnerstag | 02. Juli

Donnerstag | 06. August

Donnerstag | 03. Sept.

... man trifft sich auf ein „Schwätzle im Gässle“

jeweils
**17-22
Uhr**

» **Regionale WINZER & MARKTSTÄNDE**

» **Verlängerte Ladenöffnungszeiten bis 21 Uhr**

WIR LIEBEN BESIGHEIM

Plakat: Stadt Besigheim

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Gemmrigheim

Strombergwanderung

Die Freizeitgruppe des Gemmrigheimer Albvereins lädt am Donnerstag, 17. September, zu einer Wanderung durch Wiesen, Weinberge und Wälder der Gemarkungen Löchgau, Erligheim und Freudental ein.

Treffpunkt ist um 13.30 Uhr an der Festhalle im Wörth in Gemmrigheim. In Fahrgemeinschaften geht es zum Parkplatz beim Norma in Löchgau, direkt neben der Wette (Hauptstraße 65 in Löchgau). Dort beginnt die Rundwanderung. Wer direkt dorthin fahren möchte, sollte um 14.00 Uhr dort sein.

Der gut 10 km lange Rundweg führt durch den Löchgauer Wald und die Erligheimer Weinberge hoch zum östlichen Rand des Strombergs. Der Rückweg geht oberhalb der Weinberge von Freudental zur Löchgauer Berghütte und von dort über den Segelfluggplatz zurück nach Löchgau. Alternativ kann auch eine 7 km lange Kurzstrecke gewandert werden.

Die Schlusseinkehr ist in der Pizzeria Da Mimmo am Löchgauer Rathaus geplant.

Gäste sind wie immer willkommen.

Weitere Auskünfte erteilt die Wanderführerin Renate Müller Tel. 0151 56353756

Sonstiges

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ ein. Die Veranstaltungen finden digital über Zoom und telefonisch statt.

Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch Angehörige und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir diesem Personenkreis Informationen und Hilfestellungen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine im Herbst:

09.09.2026 | 19:00 Uhr

Thema: Glaukom, Referent: Herr Dr. Stephan Munkwitz, Augenarzt

14.10.2026 | 19:00 Uhr

Thema: Antrag gestellt – und dann?

Ein Wegweiser durch das Antragsverfahren im Teilhaberecht

Referentinnen: Frau Jezek & Frau Hernández Escobar, EUTB

11.11.2026 | 18:00 Uhr

Thema: Blindheit und Sehbehinderung bei der Einstufung in einen Pflegegrad

Referentin: Mitarbeiterin des Medizinischen Dienstes Baden-Württemberg

Teilnahme per Zoom oder Telefon

Link zum Beitreten des Zoom-Meetings:

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801>

Schnelleinwahl per Telefon:

+49 695 0500952,,85858293801# Deutschland

+49 695 0502596,,85858293801# Deutschland

Meeting-ID: 858 5829 3801

Bitte melden Sie sich aus organisatorischen Gründen für die Teilnehmerliste bei unserer Verbandsgeschäftsstelle unter 0711 21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de an. Die Zugangsdaten zur jeweiligen Veranstaltung erhalten Sie vor der Veranstaltung zusätzlich per E-Mail.

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.

Lange Straße 3

70173 Stuttgart

<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Ist die Anschaffung einer Klimaanlage sinnvoll? Reicht auch ein Ventilator, oder sollte ein Klimagerät her? Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. erklärt, was Sie bei Ihrer Entscheidung beachten sollten.

Ein gut gedämmtes Haus erwärmt sich langsamer. Nach mehreren Tropennächten hilft aber auch die beste Dämmung nichts mehr – die Hitze hat sich im Gebäude festgesetzt. Im Sommer denken daher viele Personen über die Anschaffung einer Klimaanlage nach. Diese hält die Wohnung zwar kühl, ist aber auch ein echter Energiefresser, der die Klimaveränderungen weiter befeuert. Klimageräte sollten daher nur in Ausnahmefällen zum Einsatz kommen. Folgende Maßnahmen sind oftmals ausreichend, solange es nur tagsüber heiß ist, die Temperaturen nachts weiterhin abfallen und eine leichte Brise weht:

- Nachts durchgängig quer oder nach oben lüften (z. B. Treppenhäuser)
- Fenster tagsüber konsequent schließen
- Mögliche Verschattungsmaßnahmen wie Rollos, Sonnenschutzfolien, Schirme und Rollläden von außen und innen voll ausnutzen
- Interne Wärmequellen beseitigen (Geräte ausschalten, kurz Kochen, kalt duschen etc.)
- An windstillen Hitzetagen hilft ein **Ventilator** die Luftzirkulation anzuregen. Anstatt die Luft abzukühlen regt der Luftzug durch Verdunstung von Schweiß die körpereigene Abkühlung an. Ventilatoren benötigen nur einen Bruchteil des Stroms aktiver Kühlgeräte.

Bei anhaltenden Tropennächten geraten diese Tricks - insbesondere in Dachgeschosswohnungen oder bei der Arbeit im Home-Office - an ihre Grenzen. Für diesen Zeitraum können elektrische Kühlgeräte gezielt Abhilfe schaffen.



Sogenannte Klimasplitgeräte können neben dem Kühlen auch zum Heizen eingesetzt werden
Foto: LEA

eigenen PV-Anlage. Fenster und Türen sollten im laufenden Betrieb geschlossen bleiben, um das Eindringen zusätzlicher, warmer Luft zu verhindern.

Fragen zum sommerlichen Hitzeschutz beantwortet die LEA bei einer kostenfreien Beratung. Termine können unter **07141 68893-0** vereinbart werden.



Logo: LEA

Ambulanter Hospizdienst Neckar-Stromberg e.V.

Ein Lesetipp von Anita Ereth

„Der Bademeister ohne Himmel“ von Petra Pellini

Das Buch der österreichischen Schriftstellerin erzählt die Geschichte einer Freundschaft zwischen der 15-jährigen Linda und dem 86-jährigen Hubert, einem Bademeister im Ruhestand, der seine Wohnung kaum mehr verlässt, Karotten toastet und auf seine seit Langem verstorbene Frau wartet.

Linda, die am liebsten vor ein Auto laufen würde, wird nur noch von der Freundschaft mit Kevin, der daran verzweifelt, dass die Welt am Abgrund steht und von ihren Besuchen bei Hubert davon abgehalten. Sie verbringt mehrmals in der Woche einen Nachmittag mit ihm, um die polnische Pflegerin Ewa zu entlasten. Seiner fortschreitenden Demenz begegnet Linda feinfühlig und spielerisch. Sie versucht, den alten Bademeister im Leben zu halten. Bis das Schicksal ihre Pläne durchkreuzt ... Eine mit Wärme und Humor erzählte Geschichte vom Erwachsenwerden und Vergessen und von einer einzigartigen Freundschaft.



Buchcover: Rowohlt Verlag GmbH

Ernährungszentrum Mittlerer Neckar



Veranstaltungshinweise – Ernährungszentrum Mittlerer Neckar

Babys erster Brei – Ernährung im ersten Lebensjahr Online-Vortrag - BEKI am Mittwoch, 23.09.2026, 10.00 bis 11.30 Uhr

In den ersten vier bis sechs Monaten ist Muttermilch bzw. Säuglingsnahrung die beste Mahlzeit für das Kind. Danach reicht der Energie- und Nährstoffgehalt nicht mehr aus. Jetzt müssen die Milchmahlzeiten durch Beikost ersetzt werden. Im Online-Vortrag stellt Reinhild Holzkamp, Dipl.-Oecotrophologin und Referentin für Bewusste Kinderernährung (BEKI), den Ernährungsplan für das erste Lebensjahr vor und beantwortet Fragen.

Der Online-Vortrag ist kostenfrei. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt. Die Anmeldung ist auf <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de> unter „Veranstaltungen“ möglich.

Hinweis:

BEKI-Referentin: Reinhild Holzkamp

Anmeldung: Ernährungszentrum Mittlerer Neckar

Online-Workshop – BEKI am Donnerstag, 08.10.2026, 10.00 bis 11.30 Uhr

Im Online-Workshop schauen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Theresa Aufrecht, Ernährungswissenschaftlerin M. Sc. und Referentin für Bewusste Kinderernährung (BEKI), über die Schulter. Sie gibt Tipps und Tricks bei der Zubereitung von verschiedenen Breien und schult auch den Blick für die Zutatenliste in Fertigprodukten.

Der Online-Workshop ist kostenfrei. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt.

Die Anmeldung ist über <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de/> unter „Veranstaltungen“ möglich.

Hinweis:

BEKI-Referentin: Theresa Aufrecht

Anmeldung: Ernährungszentrum Mittlerer Neckar

Essen wie die Großen? –

Kindgerechte Kost nach dem ersten Lebensjahr

Online-Vortrag – BEKI am Dienstag, 06.10.2026, 10.00 bis 11.30 Uhr

Wenn aus dem Baby ein Kleinkind geworden ist, interessiert es sich mehr und mehr für das Familienessen. Wie sollte eine kindgerechte Kost aussehen? Wie gelingt die Umstellung? Diese Fragen beantwortet Reinhild Holzkamp, Dipl.-Oecotrophologin und Referentin für Bewusste Kinderernährung (BEKI), in ihrem Online-Vortrag.

Der Online-Vortrag ist kostenfrei. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt.

Die Anmeldung ist auf <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de> unter „Veranstaltungen“ möglich.

Hinweis:

BEKI-Referentin: Reinhild Holzkamp

Anmeldung: Ernährungszentrum Mittlerer Neckar

Lecker vespern – bunt und vielfältig

Online-Vortrag – BEKI am Montag, 19.10.2026, 19.00 bis 20.30 Uhr

Wie kann die Vesperbox des Kindes abwechslungsreich, bunt und gesund gestaltet werden? Welche Lebensmittel lassen sich besonders gut miteinander kombinieren, um eine kindgerechte und leckere Mahlzeit zu gestalten, die das Kind voller Energie und Spaß durch den Tag bringt? In diesem Online-Vortrag zeigt Theresa Aufrecht, Referentin für Bewusste Kinderernährung (BEKI), wie sich die Ernährungsempfehlungen für Kinder ganz einfach und praktisch im Alltag umsetzen lassen.

Der Online-Vortrag ist kostenfrei. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt.

Die Anmeldung ist auf <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de> unter „Veranstaltungen“ möglich.

Hinweis:

BEKI-Referentin: Theresa Aufrecht

Anmeldung: Ernährungszentrum Mittlerer Neckar

Link zur Homepage des Ernährungszentrums:

<https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de/>



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Projekt der Woche: Ein Bikepark für Aichtal - Bewegung, Begegnung und Gemeinschaft



Foto: Skiclub Aichtal e.V.

Ein Ort, an dem Kinder ihre ersten Sprünge wagen, Jugendliche sich treffen und Erwachsene Freude an Bewegung finden: Genau das soll in Aichtal entstehen. Mit einem neuen Bikepark möchte der Skiclub Aichtal e. V. einen Treffpunkt schaffen, der Sport und Gemeinschaft verbindet – und Menschen unterschiedlicher Generationen zusammenbringt.

Was heute noch eine Idee ist, könnte schon bald zu einem neuen Lieblingsort für viele Aichtalerinnen und Aichtaler werden. Wellen, Steilkurven und Sprünge sollen einen Rundkurs bilden, der Bewegung an der frischen Luft mit Spaß und sportlicher Herausforderung verbindet. Doch hinter dem geplanten Bikepark steckt mehr als eine neue Sportanlage: Er soll Begegnungen ermöglichen, Kindern und Jugendlichen eine Perspektive bieten und das Gemeinschaftsgefühl in Aichtal stärken.

Damit dieser Wunsch Wirklichkeit werden kann, benötigt der Skiclub Aichtal e. V. Unterstützung. Jede Spende kann dabei helfen, aus einer Idee einen Ort zu machen, an dem Bewegung, Freundschaft und gemeinsames Erleben zu Hause sind.

**FINDE EIN PROJEKT,
MACH WAS MÖGLICH.**



Spende regional.
Engagier Dich ums Eck.

www.gemeinsamhelfen.de



[go.nussbaum.de/
projekt_der_woche](https://go.nussbaum.de/projekt_der_woche)

gemeinsamhelfen.de

